

Montag, 04. Dezember 2023, Hanauer Anzeiger / Hanau und seine Stadtteile

Gesellschaftliche Erfahrungswerte

Weiterer „Demokratie leben!“-Workshop der HSG Hanau



Am Infostand des Vereins „Menschen in Hanau“ absolvierten die jugendlichen Teilnehmer des dritten „Demokratie leben!“-Workshops der HSG Hanau, wie es sich anfühlt, in einem Rollstuhl unterwegs zu sein. Foto: pm

Hanau – Mehr als 20 Jugendliche der Jahrgänge 2006 und 2007 haben am dritten „Demokratie leben!“-Workshop der HSG Hanau teilgenommen. „Bei der Stadtrallye haben die Jungs sich mit verschiedenen Menschen und Kulturen in Hanau auseinandergesetzt und kennengelernt sowie Erfahrungen gesammelt und Kontakte geknüpft“, erklärte Projektleiter Jannik Ruppert. Start und Ziel war die Wallonisch-Niederländische Kirche.

Dort, auf dem Vorplatz der Kirche, fand wie an jedem Samstagmorgen der Hanauer Tauschmarkt statt. Eine Station der Rallye war der Stand von „Menschen in Hanau“: einem Verein, der sich für Inklusion und Vielfalt in der Grimmstadt einsetzt. In dem dort aufgebauten Parcours konnten die Jugendlichen beispielsweise das Fahren mit einem Rollstuhl kennenlernen und welche Herausforderungen und Besonderheiten für den Nutzenden damit verbunden sind.

„Dass die HSG Hanau Interesse daran bekundet hat, uns an unserem Stand zu besuchen und mehr über Inklusion zu erfahren, hat uns sehr gefreut“, so Katja Sommer von „Menschen in Hanau“. „Mitglieder unseres Checker-Teams, welches sich für Barrierefreiheit einsetzt, haben die Jugendlichen er-

leben lassen, was es heißt, in einem Rollstuhl zu sitzen und sich auf der Stelle drehen zu müssen oder einem Hindernis auszuweichen. Wir haben aber auch gezeigt, wie es als Blinder oder Gehörloser ist, sich in Hanau zurechtzufinden. Vielen Dank für den super Austausch und den gelungenen Tag.“

Für den 27-jährigen Sozialarbeiter Ruppert war es bereits der fünfte Workshop, den der Drittligahandballer mit Jugendlichen aus dem Umfeld der Handballspielgemeinschaft durchgeführt hat. Bereits in der Vergangenheit wurden dabei junge Menschen für demokratische und gesellschaftliche Werte sensibilisiert. Für die Teilnehmenden der Stadtrallye hatte Ruppert verschiedene Stationen an symbolträchtigen Orten in und um die Hanauer Innenstadt vorbereitet. Mithilfe einer Smartphone-App ließen sich an den Stationen der Rallye verschiedene Fragen zu Kulturen, Religionen und Gemeinschaften beantworten. Aber es galt auch, gemeinsam Videos aufzunehmen und die gemachten Erfahrungen darin zu reflektieren. Aufgeteilt in mehrere Gruppen nahmen die Jugendlichen die Stadtrallye in Angriff, denn manche der Aufgaben konnten nur als Team gelöst werden.

„Die Teilnehmenden sind bei ihrem Weg durch Hanau viel herumgekommen und haben so zum Beispiel die jüdische Gemeinde und den Islamischen Verein Hanau kennengelernt“, so Ruppert. „Unser Projektjahr 2023 neigt sich nun langsam dem Ende entgegen.“ Man habe insgesamt drei Workshops abhalten können. Die Themen: Hatespeech im Internet, Kinderrechte und nun eben die kulturelle Vielfalt in Hanau. „Den Jungs und mir hat das sehr viel Spaß bereitet und ich bin gespannt darauf, was es im nächsten Jahr für uns zu entdecken gibt.“

„Wir sind weiterhin sehr stolz auf unsere Workshops, die von Jannik mit viel Fingerspitzengefühl den Jugendlichen nähergebracht werden“, so Uwe Just, der geschäftsführende Vorstand der HSG Hanau. „Die HSG steht für Handball mit Haltung und ich freue mich, dass auch beim letzten Termin wieder 20 junge Menschen sich interaktiv gesellschaftspolitisch weitergebildet haben.“

upn